FP / 35 / 17. November 2026

Autonom durch die Produktionshallen: Jungheinrich automatisiert den Materialfluss bei Tsubakimoto Europe in Dordrecht

- **Ergonomischere und effizientere Transportprozesse im bestehenden Schmalganglager**
- **Durchgängiger Materialfluss von Wareneingang über Lager und Produktion bis zum Versand**
- **Unterbrechungsfreier Mischverkehr dank 3D-Hindernisscanner**
- **Reibungslose WMS-Anbindung sorgt für volle Prozesstransparenz**

Mit zwei Mobile Robots von Jungheinrich automatisiert Tsubaki den internen Warentransport an seinem europäischen Hauptsitz in Dordrecht. Die Lösung verbindet Wareneingang, ein Schmalganglager, einen Produktionsbereich und einen neuen Ausgangsförderer zu einem durchgängigen Materialfluss.

Hamburg / Dordrecht – Die Tsubakimoto Europe B.V. hat Jungheinrich beauftragt, den internen Warentransport an ihrem Standort in Dordrecht zu automatisieren. Am niederländischen Hauptsitz des japanischen Kettenherstellers kommen dafür zwei Fahrerlose Transportfahrzeuge vom Typ EKS 215a zum Einsatz, die fünf Stationen auf einer Fahrstrecke von rund 130 Metern verbinden. Das bestehende manuelle Schmalganglager bleibt in Betrieb und wird Schritt für Schritt in den automatisierten Materialfluss integriert.

Die zwei EKS 215a bedienen 98 Positionen an fünf Stationen: einen Wareneingangspuffer mit 25 Stellplätzen, 48 Pick-and-Drop-Stationen (P&D) am Regal, einen Produktionsbereich mit fünfzehn Eingangs- und acht Ausgangsplätzen sowie zwei Positionen am neuen Ausgangsförderer. Die Fahrzeuge sind für den Zweischichtbetrieb (17/5) ausgelegt. Lithium-Ionen-Batterien mit automatischer Ladestation sorgen für einen

Jungheinrich Aktiengesellschaft
Friedrich-Ebert-Damm 129 · 22047 Hamburg · Telefon 040 6948-0 · Fax 040 6948-1777 · info@jungheinrich.de · www.jungheinrich.de

Aufsichtsrat Andreas Umbach, Vorsitzender
Vorstand Dr. Lars Brzoska, Vorsitzender · Nadine Despineux · Dr. Tobias Harzer · Maik Manthey
Sitz der Gesellschaft Hamburg · **Registergericht** Hamburg HRB 44 885
Bankverbindung Commerzbank AG Hamburg (BIC: COBADEFFXXX) IBAN: DE57 2004 0000 0630 7300 00; (BLZ 200 400 00) 6 307 300
Deutsche Bank AG Hamburg (BIC: DEUTDEHHXXX) IBAN: DE96 2007 0000 0042 9977 00; (BLZ 200 700 00) 0 429 977

unterbrechungsfreien Betrieb. Ein 3D-Hindernisscanner gewährleistet die Sicherheit im Mischverkehr mit manuell bedienten Flurförderzeugen und Fußgängern.

Automatisierung nach Kundenvorgabe

Da die Ladungsträger vor Ort nicht für den automatisierten Transport ausgelegt waren, hat Jungheinrich Tsubaki bei der Gestaltung spezieller Ladungsträger beraten. Das war die Voraussetzung dafür, alle fünf Typen automatisch transportieren zu können. Die Projektvorbereitung wurde durch einen Workshop zum Jungheinrich Logistics Interface ergänzt, über das die EKS 215a an das Lagerverwaltungssystem des Kunden angebunden werden. Mit der Integration des neuen Ausgangsförderers schließt sich die Prozesskette vom Wareneingang bis zum Versand.

„Die Automatisierung unserer Transportprozesse ist für uns der logische nächste Schritt, um wettbewerbsfähig zu bleiben und unsere Mitarbeitenden von körperlich belastenden Routineaufgaben zu entlasten. Dass Jungheinrich uns als Partner durchgängig unterstützt hat, auch bei der Entwicklung der speziellen Ladungsträger und bei der WMS-Anbindung, und dass unser laufender Betrieb während der Umsetzung nur minimal unterbrochen wurde, hat uns in unserer Entscheidung bestärkt“, sagt Jim Nederhand, Logistics Manager, Tsubakimoto Europe B.V.

„Viele Unternehmen zögern bei der Automatisierung, weil sie befürchten, ihren laufenden Betrieb dafür deutlich einschränken oder sogar stoppen zu müssen. Das Projekt bei Tsubaki zeigt, dass das nicht sein muss. Auch ein gewachsenes Lager mit heterogenen Ladungsträgern lässt sich schrittweise und ohne Unterbrechung automatisieren“, sagt Christiaan Middelbrink, Project Manager Technical Sales bei Jungheinrich Nederland.

Die Inbetriebnahme der Anlage ist für Anfang 2027 geplant.

Rückfragen bitte an:
Dr. Benedikt Nufer
Head of Communications & Public Affairs
Tel.: +49 40 6948 3489
Mobil: +49 151 277 912 45
E-Mail: benedikt.nufer@jungheinrich.de

Über Jungheinrich:

Seit mehr als 70 Jahren treibt Jungheinrich als ein weltweit führender Anbieter für die Intralogistik die Entwicklung innovativer und nachhaltiger Produkte und Lösungen rund um den Materialfluss voran. Das börsennotierte Familienunternehmen hat sich dem Ziel verpflichtet, als globaler Partner wertschöpfende Lösungen für den Materialfluss zu bieten und so das Lager der Zukunft zu gestalten. Im Jahr 2025 erwirtschaftete Jungheinrich mit über 21.000 Mitarbeitenden einen Umsatz von 5,5 Mrd. €. Das globale Netzwerk umfasst zwölf Werke und eigene Direktvertriebs- und Servicegesellschaften in über 40 Ländern. Die Aktie ist im SDAX notiert.